



Baufortschritt an der Schleuse beeindruckt Unternehmer

Beeindruckt zeigten sich die Mitglieder der Tischrunde der Verdener Wirtschaft und des Unternehmensverbandes Rotenburg-Verden, die sich kürzlich vor Ort über den Baufortschritt an der Schleuse Dörverden informierten. Im Zuge der Anpassung der

Mittelweser wird die Schleuse Dörverden den gestiegenen Anforderungen des Schiffsverkehrs angepasst, wobei der Zustand der alten Schleusenanlagen den Ersatz durch einen Neubau fordert. Bernd Afflerbach, technischer Geschäftsführer der Firma

Matthäi, und Projektleiter Bernd Rust von der Arbeitsgemeinschaft Wiebe / Matthäi / Bögl erklärten den Besuchern die Details. Zum Beispiel dass die neue Schleuse eine Nutzlänge von 139 Metern und eine Fallhöhe von 4,60 Meter beim Normalstau in

Ober- und Unterwasser erhält. Mit Blick auf die größeren Schiffsabmessungen müssen im Zuge der annähernd 50-Millionen-Euro-Baumaßnahme auch die Vorhäfen angepasst werden. Die Fertigstellung ist für Sommer 2012 geplant. ■ Foto: Niemann